

# Neu im Kino – diese Dokus starten am 14.09. und 17.09.

Am 14.9.23 laufen sieben Dokumentarfilme im Kino an: „Sieben Winter in Teheran“, „Auf der Adamant“, „Das Versprechen“, „Orlando – Meine politische Biografie“, „Frauen in Landschaften“, „Kurs Südwest“ und „Theatre of Violence“. „ABBA: Der Film“ feiert sein Comeback am 17.9.23 im Kino.

## [Sieben Winter in Teheran](#)



Im Sommer 2007 wird die 19-jährige Designerin Reyhaneh Jabbari in Teheran von einem angeblichen Kunden in eine Wohnung gelockt. Der Mann versucht sie zu vergewaltigen und Reyhaneh sticht ihm aus Notwehr mit einem Messer in den Rücken. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und später vor Gericht zum Tode verurteilt. Der Fall und die vergeblichen Versuche der Familie, das Todesurteil abzumildern, erregten international Aufmerksamkeit und machten die prekäre Lage der

Frauenrechte im Iran deutlich. Filmemacherin Steffi Niedertzoll rekonstruiert die Geschichte mit Telefonmitschnitten, Interviews und im Gefängnis heimlich aufgenommenen Videos. Ihr Film zeigt, was es bedeutet, eine Frau im Iran zu sein.

Regisseurin Steffi Niedertzoll erhielt im April 2023 den [Roman Brodmann Preis](#) vom Haus des Dokumentarfilms für SIEBEN WINTER IN TEHERAN. Im Juni 2023 präsentierten wir den Film als DOK Premiere in Stuttgart und Ludwigsburg und hatten die Filmemacherin im Kino und beim Branchentreff DOKVILLE zu Gast. Anlässlich des deutschen Kinostarts am 14. September 2023 hat Frank Rother (HDF) die Filmemacherin interviewt.

Ausführliche Infos zu „Sieben Winter in Teheran“ auf [doksite.de](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=6yl4SwpWQHQ>

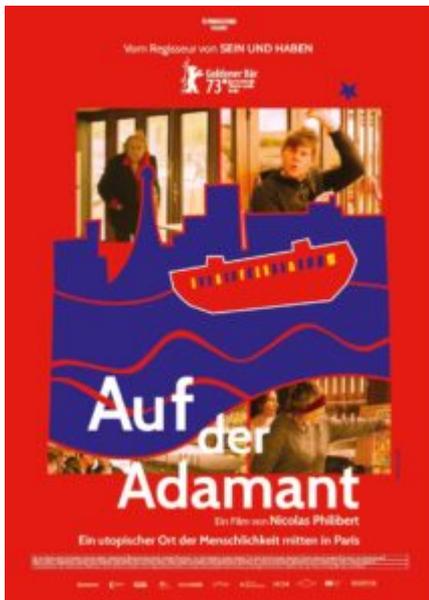
**„Sieben Winter in Teheran“ in den Stuttgarter Kinos:**

- **Samstag, 16.09.23 um 14:00 Uhr im [Atelier am Bollwerk](#) (OmU)**
- **Montag, 18.09.23 um 16:10 Uhr im [Atelier am Bollwerk](#) (OmU)**

<https://www.youtube.com/watch?v=SC0ky5b0tBQ>

Credits: „Sieben Winter in Teheran“. Dokumentarfilm von Steffi Niedertzoll. Eine Produktion von Made in Germany mit Gloria Films Production S.a.r.l., TS Productions und Westdeutscher Rundfunk (WDR). Im Verleih bei Little Dream Entertainment.

**[Auf der Adamant](#)**



Die Adamant ist eine mitten in Paris auf der Seine schwimmende Tagesklinik für psychisch erkrankte Menschen. Filmemacher Nicolas Philibert wirft in seinem Dokumentarfilm einen Blick auf die Einrichtung, die vor allem auf kreative Therapieansätze setzt und damit im Kontrast zum restlichen Gesundheitssystem steht. Die Patient:innen können Malen, Lieder schreiben oder gleich ein ganzes Filmfestival auf die Beine stellen. Philibert spricht mit den Menschen vor Ort und lässt wichtigen Raum für ihre Erfahrungen.

Ausführliche Infos zu „Auf der Adamant“ auf [doks.de](http://doks.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=1w0PEu-EmRs&pp=ygUXYXVmIGRlciBhZGFtYW50IHRyYWlsZXI%3D>

Credits: „Auf der Adamant“. Dokumentarfilm von Nicolas Philibert. Eine Produktion von TS Productions. Im Verleih bei Grandfilm.

## [Das Versprechen](#)



Balkrishna Doshi wurde 1927 geboren und gilt dennoch als der jüngste Architekt der Welt, da er seit Jahrzehnten Ideen umsetzt, über die junge Architekt:innen heute diskutieren. Doshi gilt als Pionier in Sachen Nachhaltigkeit und sozialem Wohnungsbau. In den 1980er-Jahren begann er, kostengünstige Siedlungen für die Slum-Bewohner:innen indischer Großstädte zu bauen, die diesen den sozialen Aufstieg ermöglichten. Doshis Arbeit geht weit über den Wohnungsbau hinaus und er setzt sich dafür ein, dass Architektur mit einer sozialen Verantwortung einhergeht. „Das Versprechen – Architekt BV Doshi“ ist ein einfühlsames Portrait über den Architekten, der 2018 mit dem Nobelpreis für Architektur ausgezeichnet wurde.

Ausführliche Infos zu „Das Versprechen – Architekt BV Doshi“ auf [doks.de](https://doks.de).

[https://www.youtube.com/watch?v=z\\_wyq\\_in2Tc](https://www.youtube.com/watch?v=z_wyq_in2Tc)

Credits: „Das Versprechen – Architekt BV Doshi“. Dokumentarfilm von Jan Schmidt-Garre. Eine Produktion von Pars Media und Thali Media. Im Verleih bei Barnsteiner-Film und Magnetfilm.

# Orlando, meine politische Biografie



in Jahrhundert nachdem Virginia Woolfs Roman „Orlando“ erschien, schreibt Paul B. Preciado einen Brief an die englische Schriftstellerin. Der Philosoph, Schriftsteller und trans Aktivist teilt ihr mit, dass ihre Figur Wirklichkeit geworden ist. Die Welt ist dabei, orlandesque zu werden. Preciado ruft zu einem Casting im öffentlichen Raum und in den sozialen Netzwerken auf und möchte sehen, wer die zeitgenössischen Orlandos sind. Durch eine poetische Reise und eine politische Überfahrt zeigt „Orlando, meine politische Biografie“ eine Welt im Wandel.

Ausführliche Infos zu „Orlando, meine politische Biografie“ auf [doksite.de](http://doksite.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=k4r2RJpEzh4>

Credits: „Orlando, meine politische Biografie“. Dokumentarfilm von Paul B. Preciado. Eine Produktion von Les Films du Poisson mit 24images und ARTE France. Im Verleih bei Salzgeber.

## Frauen in Landschaften



In ihrem Dokumentarfilm schaut Filmemacherin Sabine Michel auf ostdeutsche Frauen, die es in die Spitzenpolitik geschafft haben. Mit den Geschichten von Anke Domscheit-Berg (Linke), Yvonne Magwas (CDU), Manuela Schwesig (SPD) und Frauke Petry (Ex-AfD) versucht Michel ostdeutsche Identität zu ergründen und herauszufinden, was die DDR, der Mauerfall und die Nachwendezeit mit den Protagonistinnen gemacht haben.

Ausführliche Infos zu „Frauen in Landschaften“ auf [doks.de](https://doks.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=12z5LSsmiQ4>

Credits: „Frauen in Landschaften“. Dokumentarfilm von Sabine Michel. Eine Produktion von solo:film mit Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) und Mitteldeutscher Rundfunk (MDR). Im Verleih bei JIP Film und Verleih.

## [Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens](#)



Der Göttinger Student Lukas Borchers möchte seinen Alltag hinter sich lassen und mehr Abenteuer in sein Leben bringen. Dafür begibt er sich ohne nennenswerte Erfahrung mit dem Kajak auf eine waghalsige Reise durch Südeuropa. Seine Reise führt ihn quer durch Frankreich zum Atlantik und von dort an entlang der Küste Richtung Süden. Als er an der Biskaya ankommt, muss er aufgrund der schwierigen Wetterverhältnisse auf ein Segelschiff wechseln. „Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens“ ist eine Dokumentation seiner Reise, die von Abenteuerlust geprägt ist.

Ausführliche Infos zu „Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens“ auf [doks.de](http://doks.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=cJwpyGhpngY>

Credits: „Kurs Südwest – Das Abenteuer meines Lebens“. Dokumentarfilm von Lukas Borchers. Eine Produktion von Lukas Borchers. Im Verleih bei imFilm Agentur + Verleih.

## [Theatre Of Violence](#)



Die Joseph Kony Lord's Resistance Army (LRA) verübte in Uganda unaussprechliche Gräueltaten gegen die Zivilbevölkerung. Dominic Ongwen wurde als neunjähriger Junge entführt und in deren Armee von Kindersoldaten eingezogen. Rund 30 Jahre später wird er vor dem internationalen Strafgerichtshof in Den Haag angeklagt und ist der erste Kindersoldat, der sich für seine Taten verantworten muss.

Ausführliche Infos zu „Theatre Of Violence“ auf [doksite.de](http://doksite.de).

<https://youtu.be/4zsShVB8cq4>

Credits: „Theatre of Violence“. Dokumentarfilm von Emil Langballe und Lukasz Konopa. Eine Produktion von Danske Filminstitutet und Made in Copenhagen. Im Verleih bei Cine Global Filmverleih.

**[ABBA: Der Film](#)**



In den 1970er-Jahren thronte die schwedische Band ABBA im Pop-Olymp. Regisseur Lasse Hallström begleitete die Band damals und dokumentierte ihr Leben und Wirken vor und hinter der Bühne. Heute eher für seine Spielfilme bekannt, war der Regisseur in den 70ern für fast alle Musikvideos großer Popstarts verantwortlich. „Abba: Der Film“ kam 1977 in die Kinos und feiert nun im Jahr 2023 sein Comeback.

Ausführliche Infos zu „ABBA: Der Film“ auf [doks.de](https://doks.de).

<https://youtu.be/N4HuCidNSfM>

Credits: „ABBA: Der Film“. Dokumentarfilm von Lasse Hallström.  
Eine Produktion von Polar Music International AB.  
Im Verleih bei LUF Kino.

**GEHEN SIE INS KINO – ES LOHNT SICH!**